



# Sicherheit bei Hochwassereinsätzen

## Vorbeugende Maßnahmen und Verhaltensregeln zum richtigen Verhalten bei Hochwassereinsätzen

- Da es sich hier meist um einen Einsatz über einen längeren Zeitraum handelt, ist auf **ausreichende Pausen** zu achten.
- Bei schweren körperlichen Belastungen droht die Gefahr der frühzeitigen Erschöpfung. Aus diesem Grund sollte immer **ausreichend getrunken** werden.
- Die Einsatzkräfte sind in Abhängigkeit von der Länge und der Intensität des Einsatzes **regelmäßig abzulösen**. Eine effektive und erfolgreiche Bekämpfung von extremen Wetterlagen ist nur möglich, wenn ausreichend einsatzfähige Kräfte bereit stehen.
- Auf eine regelmäßige **medizinische Betreuung** der vor Ort tätigen Einsatzkräfte ist zu achten und den Anweisungen des medizinischen Personals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Je nach Art und Größe des Ereignisses ist die **persönliche Schutzausrüstung** auszuwählen und zu tragen. Dabei ist auch an die Vorbildwirkung zu denken.
- Speziell bei längerer Sonneneinstrahlung ist unbedingt **Hautschutz und Kopfschutz** zu benutzen.
- **Schutz vor Insekten** (Zecken, Bienen, Eichenprozessionsspinnern, Mücken...)
- Bei der Rettung von Tieren sind die **Stressreaktionen** der nervösen Tiere **nicht zu unterschätzen**. Hier bitte immer mit unvorhersehbaren Reaktionen rechnen und im Zweifelsfall lieber auf die „Tierrettung“ warten.
- **Schweres Heben und Tragen** beim Befüllen und dem Transport von Sandsäcken, speziell über längere Strecken und einen längeren Zeitraum, sind zu **vermeiden**.
- Überflutete Bereiche und unbekannte Bereiche in Ufernähe sind nur **mit größter Vorsicht zu betreten**, da hier z. B. viele Unebenheiten, Löcher, spitze und scharfkantige Gegenstände... vorhanden sein können.
- Wasser besitzt eine sehr gute elektrische Leitfähigkeit. Dies sollte speziell dort beachtet werden, wo die Gefahr von Stromschlägen auftreten kann, z. B: bei überfluteten Wohnhäusern und Stallanlagen. **Stromunfälle sind potentiell lebensgefährlich!** Daher ist das entsprechende Gebäude komplett vom Netz zu nehmen und die eigene Stromversorgung der Feuerwehr aufzubauen.
- Nach Möglichkeit **Kontakt mit kontaminiertem Wasser vermeiden**, um Hautreaktionen, Ausschlägen, Allergien... auszuschließen. Die entsprechenden Impfungen der Einsatzkräfte sollten unbedingt gewährleistet sein.

Hochwasserlagen können ihre Tücken haben. Daher gilt in jedem Fall:

**Sicherheit und Eigenschutz gehen immer vor !!!**